

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

25. März 2013

TOYOTA DOMINIERT AUF DER 14. RALLYE MONTE-CARLO FÜR ALTERNATIVE ANTRIEBE DRITTER GESAMTSIEG FÜR TOYOTA SEIT 2009

- Gesamtsieg und Sieg in der Kategorie „Hybrid und alternative Kraftstoffe“
- Dritter Platz für einen Toyota Yaris Hybrid
- Neun Toyota mit Vollhybridantrieb unter den Top 20

Monte Carlo. Toyota dominiert die 14. Rallye Monte-Carlo für alternative Antriebe: Mit dem Gesamtsieg und dem Sieg in der Kategorie „Hybrid und alternative Kraftstoffe“ von Artur Prusak (Polen) und Jean Baptiste Loty (Frankreich) auf dem Toyota Prius konnte Toyota seinen Erfolg aus dem Jahr 2011 wiederholen. Auch der 3. Platz für Luis Murguia und Javier Urmeneta (Spanien) mit einem Toyota Yaris Hybrid belegt eindrucksvoll die überlegenen Qualitäten des Vollhybridantriebs nicht nur im enorm effizienten Alltagsbetrieb, sondern auch in einem renommierten sportlichen Wettbewerb. Zusätzlich gewannen Christophe Ponset/Serge Pastor (Monaco) in einem Toyota Prius die Kategorie „Gemeinde-Wertung“, das ist eine Wertung, in der Teilnehmer von Kommunen mitfahren, die in ihrem Fuhrparks alternative Antriebe einsetzen, etwa Stadtverwaltungen, Stadtwerke und Polizei.

Die dreitägige Rallye Monte-Carlo für alternative Antriebe lief über 1.483 Kilometer unter teils schwierigen Bedingungen durch Südfrankreich und die französischen Seealpen. Die acht anspruchsvollen Regelmäßigkeitsprüfungen – darunter zwei Nachtprüfungen – führten über historische Strecken der Rallye Monte-Carlo, etwa über den legendären Col de Turini. Gewertet werden Zeitkontrollen an Checkpoints, die Punktzahlen der Gleichmäßigkeitsprüfungen und der Verbrauch. Zugelassen waren Autos mit Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellen-Antrieb sowie mit alternativen Kraftstoffen wie Biodiesel, Ethanol und Autogas.

Über einen Quotienten aus Fahrzeuggewicht, CO₂-Ausstoß, Energiedichte des Kraftstoffs und Verbrauch errechnete die Rennleitung zwischen den Klassen vergleichbare Werte. Die Rallye Monte-Carlo für alternative Antriebe bildet gleichzeitig den Auftakt des FIA Alternative Energies Cup 2013.

„Der Toyota Prius mit seiner hohen Effizienz ist das ideale Auto bei einer solchen Rallye, die sowohl sportliches Fahren auf Gleichmäßigkeitsprüfungen mit einer starken Gewichtung des Verbrauchs verbindet“, sagt Gesamtsieger Artur Prusak: „Im kommenden Jahr würde ich auf diesen Strecken gerne den neuen Toyota Prius Plug-in Hybrid mit seinem noch höheren Sparpotenzial testen.“ Auch die weiteren Toyota Modelle im Feld überzeugten auf der ganzen Linie: Der neue Toyota Yaris Hybrid, der erste und einzige Vollhybrid in seiner Klasse, belegte Platz drei. Der Toyota Prius Plug-in Hybrid, eingesetzt von Toyota Canada, erreichte Platz fünf und einen Verbrauchswert von nur 3,8 Litern auf 100 Kilometer in extrem bergigem Terrain. Und zwei neue Toyota Auris Hybrid fuhren auf die Plätze 14 und 18. Insgesamt nahmen 93 Fahrzeuge an der Rallye teil.

Der Gesamtsieg bei der, seit 2009 jährlich stattfindenden Rallye Monte-Carlo für alternative Antriebe stellt für Toyota den dritten Titel nach 2009 und 2011 dar. Die wachsende Bedeutung des Wettbewerbs wurde in diesem Jahr durch Teilnehmer wie Daniel Elena (als Copilot von Sébastien Loeb neunfacher und amtierender WRC-Rallye-Weltmeister) Ex-Formel-1- und Le-Mans-Pilot Andrea Chiesa und Raymond Durand, den zweifachen Sieger des FIA Alternative Energies Cup, bestätigt.

Diese Meldung, Fotos und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:

Susanne Weigelt Tel. (02234) 102-2231, Fax (02234) 102-99-2231

E-Mail susanne.weigelt@toyota.de

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen unentgeltlich erhältlich ist. Im Internet finden Sie den Leitfaden unter www.dat.de.